



ASC  
Sparta-Helvetik 1907

100  
Joor  
ASC SH

02/07

## ASC SH Newsletter

Die Nummer zwei des Newsletters des Arbeiter Sport Club Sparta-Helvetik zum Start in die Euro08-Saison.

\*\*\*\*\*

### Fairplay zahlt sich aus

Nicht erst seit dem „Eigentor mit Ansage“, das sogar der BaZ ein Bericht Wert war – damals sorgten die ASCSH-Spieler für den Ausgleich, indem sie ein umstrittenes Tor mit einem absichtlichen Eigentor selbst wett machten- ist die Aktivmannschaft des ASC Sparta-Helvetik für ihre Fairness bekannt. Es gehört zur Philosophie, dass der sportliche Erfolg nicht der einzige Gradmesser ist, sondern auch die Art und Weise, wie dieser zu Stande kommt. Ein schönes und faires Spiel, das verloren geht, hat für die meisten einen grösseren Wert als all die Auseinandersetzungen mit jenem Team vom Bachgraben, das nun eine Liga tiefer "kickt"...

Die Fairness der ASCSH-Spieler liess sich in der vergangenen Saison nun auch statistisch festhalten und hat sich im Gewinn der Fairplay-Trophy des Fussballverbandes Nordwestschweiz niedergeschlagen. In der Kategorie 4. Liga-Teams belegte der ASC Sparta-Helvetik den ersten Rang von immerhin 60 Teams. Dass dies nicht auf Kosten der sportlichen Ambitionen gehen muss, zeigt auch ein Blick auf die Tabelle: in der Saison 2006/07 belegte der ASCSH den vierten

Schlussrang, nachdem man zur Winterpause sogar die Tabelle angeführt hatte.

Das Präsidentengespann, Norman Morgenstern und Sacha Rindt, durfte folglich am 11. August an der Delegiertenversammlung des Fussballverbandes Nordwestschweiz den Wanderpokal und eine Urkunde für das Erreichte entgegen



Fairste 4.-Liga-Mannschaft der vergangenen Saison: der ASCSH

nehmen. Zusätzlich versüsst wurde die Auszeichnung durch die CHF 1'000.-, die vom Verband überwiesen wurden. Fair wie die Spieler der ersten Mannschaft nun mal sind, wurde gemeinsam beschlossen, die Hälfte dieses Betrages der angeschlagenen Vereinskasse zu überlassen.

Dass punkto Kartensammeln durchaus noch Verbesse-

### Fairplay-Woche

In der Woche des 17. bis 23. September 2007 findet die Fairplay-Woche statt. Die Bussen zählen während dieser Woche doppelt - mit den Einnahmen werden nächstes Jahr wieder die fairsten Mannschaften belohnt. Wenig Einzahlen und dann abkassieren lohnt sich also am meisten...



rungspotential besteht, lässt sich daran ablesen, dass sich die erste Mannschaft neben 17 gelben Karten auch zwei Platzverweise notieren lassen musste.

Alle Mannschaften sind dazu aufgerufen, in der laufenden

### Fairplay-Trophy 2006/07 Die Sieger der einzelnen Kategorien

- 2. Liga: SC Binningen
- 3. Liga: FC Gelterkinden a
- 4. Liga: ASC Sparta-Helvetik
- 5. Liga: FC Reinach
- Senioren: Muttenz b
- Veteranen: Sissach

\*\*\*\*\*

### VIP-Fan Event zum Saisonstart

### Die erste Mannschaft des ASCSH lädt alle seine Fans zu einem Apéro ein.

Wir feiern mit Euch den Start in die neue Saison im Jubiläumsjahr anlässlich des ersten Heimaufttritts im Meisterschaftsspiel vom kommenden Sonntag (2. September). Dazu werden Cüpli, Orangensaft und ein paar kleine Häppchen gereicht. Der Event startet um 10.30 Uhr und ab 11.00 Uhr seht Ihr Eure Lieblingsmannschaft in Action.

\*\*\*\*\*



ASC  
Sparta-Helvetik 1907

100  
Joor  
ASC SH

02/07

## „Nichtspieler Maul halten...“

...heisst eine alte Regel beim Jass. Im Fussball kann dies nicht so krass ausgedrückt werden. Ein Trainer zum Beispiel soll „dreinreden“, ja er wird letztlich gerade dafür engagiert! Hin und wieder ist man auch dankbar für die Anregungen eines Spielers oder gar eines Anhängers. Nie aber sollten Nichtspieler taktische Anweisungen oder gar „Befehle“ aufs Feld rufen oder einem einzelnen Spieler mitgeben, dafür ist einzig und allein der Trainer oder sein offizieller Vertreter zuständig! Wenn ein Zuschauer etwas entdeckt, was dem Trainer nicht aufzufallen scheint, so kann er sich erkundigen, wo sich dieser befindet, zu ihm gehen und ihn bitten mit ihm alleine reden zu können. Ist der Trainer dazu bereit, so kann man seine „Entdeckung“ kundtun. Vielleicht kann man dadurch der Mannschaft zum Sieg verhelfen, vielleicht auch nicht, Schaden kann man aber keinen anrichten. Im Gegensatz zum „aufs-Feld-rufen“, mit dem man

nur die Spieler nervös macht. Zudem haben die Spieler strikte Anweisung, nur die Anordnungen des Trainers oder Coaches zu befolgen und alle ändern – noch so gut gemeinten – Ratschläge und Zwischenrufe zu ignorieren. Also,



Diese Truppe hatte noch Disziplin! der ASC 1920

Zuschauer schont Euer Stimmbänder und die Nerven der Spieler. Freut Euch am Spiel – oder ärgert Euch, aber schenkt dem Trainer das Vertrauen und denkt daran, dass Sparta nur in der 4. Liga und nicht in der Nationalliga A spielt. Sogar ich als Präsident werde weder dem Trainer noch dem Spikopräsidenten dreinreden, selbst wenn ich weiss: Jeder sieht die Dinge anders aber nur einer soll bestimmen weil auch im Fussball zuviele Köche den Brei verderben!“

(aus dem Cluborgan des FC Sparta 1971 - damals wurden die Spiele der 4. Liga-Mannschaft offensich-

tlich *noch* besser besucht...).

Zum diesjährigen Jubiläum ist Markus Braginsky dabei, die Vereins-Chronik zu aktualisieren - wer alte Bilder, Cluborgane oder andere Quellen hat, soll sich bitte bei ihm melden.

werden. Das 4-4-2 hat den Vorteil, dass es die Mannschaft stabil macht und die Defensive gestärkt wird. Und früher oder später treffen wir auch ins Tor (ins gegnerische, vorzugsweise) In der Theorie sieht das so aus (Zitat): „Die vier Abwehrspieler spielen ohne Libero und versuchen, den Torerfolg des Gegners zu verhindern, die beiden Innenverteidiger häufig "Mann-gegen-Mann" gegen die gegnerischen Stürmer. Die beiden Außenverteidiger haben die Aufgabe der Stabilisierung der Verteidigung, sie sollen jedoch darüberhinaus über die Außenbahn das Spiel nach vorn tragen. Die Mittelfeldspieler haben die Aufgabe, sowohl die Abwehr als auch den Sturm zu unterstützen: in der Regel gibt es einen zentralen Mittelfeldspieler, der das Spiel in der Offensive aufbauen soll, als zusätzlicher Stürmer fungiert und den Abschluss sucht. Zwei der vier Mittelfeldspieler sollen beim 4-4-2-System über die Außenbahnen kommen und Flanken von der Mittellinie in den Sturm schlagen, jedoch genauso den Gegner daran hindern, über die Außenbahnen zu spielen. Ein weiterer Mittelfeldspieler ist eher defensiv ausgerichtet und hat oft die besondere Aufgabe, den offensiven Mittelfeldspieler der gegnerischen Mannschaft, den "Spielmacher", zu bewachen und in seiner Entfaltung zu behindern.“ Die Aufteilung zwischen offensivem und defensivem zentralem

\*\*\*\*\*

## Aus aktuellem Anlass:

### Die ASCSH Taktik-Ecke

#### Heute: wie bastle ich mir ein Spielsystem

Wenn den Trainern nichts mehr einfällt, erfinden sie mitunter ein neues Spielsystem (Beispiel Fleischkappe mit seinem 4-1-4-1-Angsthasenfussball - weder erfolgreich noch attraktiv). Bei uns ist das anders. Seit rund dreieinhalb Jahren spielt die erste Mannschaft mit einigem Erfolg das 4-4-2-System. Die Spieler, die schon länger dabei sind, haben sich an das System gewöhnt und wissen, was sie zu tun haben, auch wenn sie mal nicht auf ihrer angestammten Position eingesetzt







ASC  
Sparta-Helvetik 1907

100  
Joor  
ASC SH

02/07

Mittelfeldspieler wird in der ersten Mannschaft nicht so streng vorgenommen, d.h. es wird eher in einem „flachen“ Mittelfeld gespielt, anstatt im Rhombus.

Die Theorie besagt zum Mittelfeld ferner folgendes: „Die Mittelfeldspieler versuchen, den beiden Stürmern Bälle für Torschüsse aufzulegen oder selbst Tore aus aussichtsreicher Position zu erzielen (hört, hört!). Ein Vorteil des 4-4-2-Systems sind die beiden Vierer-Reihen. Wenn diese in Kette stehen und sich entsprechend aufbauen, bilden sie eine nahezu undurchdringliche Abwehrmauer.“ Soweit die Theorie. Für uns trifft vielleicht schon eher die Fortsetzung zu: „Nachteil dieser defensiven Ausrichtung kann aber sein, dass die Mannschaft Probleme hat, den Ball nach vorn zu bringen und im Offensivbereich aktiv zu werden. Die Spieler haben wenig Anspielstationen und sind in ihrer Kreativität eingeschränkt. Gerät eine Mannschaft in Rückstand, kann es deswegen erforderlich werden, auf offensivere Systeme zurückzugreifen, wie z.B. aufs 4-3-3 oder 3-4-3.“ (www.wikipedia.org). Fortsetzung folgt...

\*\*\*\*\*

### Aktuelle Resultate

Basler Cup  
ASC SH - AC Rossoneri  
1:2

Senioren Cup  
ASC SH - FC Concordia  
3:5

Veteranen Cup  
ASC SH - FC Wallbach 0:5

SATUS-Cup  
ASC SH - FC Sloboda 5:0

Meisterschaft Aktive  
SC Steinen - ASC SH 2:2

Meisterschaft Senioren  
FC Birlik - ASC SH 1:8\*

Meisterschaft Veteranen  
ASC SH - SC Basel Nord  
8:2

\*abgebrochen

### Nächste Runden

Meisterschaft Veteranen  
ASC SH - BSC Old Boys a  
Sa, 1. September, 14 Uhr

Meisterschaft Senioren  
ASC SH - VfR Kleinhünin-  
gen  
Sa, 1. September, 16 Uhr

Meisterschaft Aktive  
ASC SH - FC Telegraph  
So, 2. September, 11 Uhr

\*\*\*\*\*

### Willkommen beim ASC SH

Daniel Good spielte zuletzt bei Batigroup (Firmensport) und unterstützt ab dieser Saison die erste Mannschaft.

Tut was für eure Gesundheit,  
esst Fisch! (und Chips)

Freitag, 31. August und Samstag, 1.  
September am Jugendkultur-  
festival bei Zoltan's Fish & Chips Stand  
(hinter der Elisabethenkirche)



\*\*\*\*\*

Nicht vergessen: am 24. November findet der Gala-Abend statt - wer sich noch nicht angemeldet hat, kann das bis Mitte September nachholen!

Anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums, organisieren wir einen

## G A L A - A B E N D !

Dieser Anlass findet am 24. November 2007 im Restaurant Altes War teck „Schalander“ an der Clarastrasse statt.

Ab 18.00 Uhr offeriert der Verein einen Apéro.

Ab 19.15 Uhr wird das Gala-Dinner serviert:

*Consomme „Xavier“  
Kleiner Salat  
Piccata Milanese mit Pilz-Risotto*

*Café Glacé*

*Preis pro Person Fr. 40.—*

Ab ca. 20.30 Uhr Ueberraschungs-Programm mit viel „Action“.

Mit Ihrer Einzahlung von Fr. 40.— pro teilnehmende Person bis zum 31. August 2007, sind Sie automatisch angemeldet ! Falls Sie kein Fleisch essen, vermerken Sie dies bitte auf dem Einzahlungsschein.

Wir freuen uns auf einen tollen, unvergesslichen Abend und hoffen viele Gäste begrüssen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüssen

der Vorstand ASC-Sparta-Helvetik

ASC Sparta-Helvetik  
Postfach 463  
4025 Basel  
Redaktion: D. Kaufmann  
news@ascsh.ch  
Redaktionsschluss nächste  
Nummer: 29. Oktober

Einzahlung aufs PC-Konto 40-14495-6, ASC Sparta-Helvetik, 4000 Basel,  
Vermerk "Gala-Abend"